

Übersicht Setup Commander 6

I.1 FMS-Optionen

- FMS Allgemein**
- **Start-Kennung**
 - FMS-Telegramm bei PTT senden
 - Baustufe FMS
 - **Master / Slave**
 - Ton bei Anweisung
 - Vorlaufbits
 - Schlussbit
 - Maske für Kennungseingabe

FMS Kennungen

- Start-Kennung einstellen
- Schnellwechselkennungen

Telegrammwiederholung

- Quittungsunabhängige Wdh.
- Quittungsabhängige Wdh.
- Anzahl Notrufwiederholungen

Zeiten

- Vorlaufzeit
- Nachlaufzeit
- Zeit bis Telegrammwiederholung
- Quittungserwartungszeit

Ruf vor FMS

- Vorlaufzeit
- Dauer Ruf 1 / Ruf 2 vor FMS
- Ruf senden bei Träger

Folgetelegramm

- Div. Folgetelegramme aktivieren
- Allgemeines Folgetel. einstellen
- Senden mit OK-Taste
- Folgetelegrammanforderung

FMS-Unterdrückung

- Einzeln deaktivierbar für LS1, LS2, Hörer
- Komplette Ausblendung (**Option!**)

Anweisungen löschen

- Für jede Anweisung einstellbar

FMS-Monitor

- Telegramme zur Leitstelle anzeigen
- Telegramme zum Fahrzeug anzeigen
- Eigene Telegramme ausblenden
- Quittungen ausblenden

I. Konfiguration

I.2 Tonfolge-Optionen

Tonfolge Allgemein

- Maske für Standard-Tonfolge
- Normal oder BOS-Modus
- Tonfolge einmal wiederholen
- Senden mit OK-Taste
- Tonfolge-Monitor aktivieren
- Eigene Kennung
- Standardquittung
- Maske für Pagerruf-Tonfolge

Zielrufe

- Zielrufe 0-9 einstellen

Tonfolgeauswerter (10x)

- Tonfolge(-Maske)
- Weckton einstellen
- Alarmkontakt schalten
- Quittung senden (bzw. Tonfolge für Rufwiederholung oder Alarmumsetzer verwenden)
- Glocke-Symbol blinken lassen

Zeiten für Tonfolge-Senden

- Vorlaufzeit (BOS/normal)
- Nachlaufzeit (BOS/normal)

Zeiten für Tonfolge-Geber

- Tondauern (BOS/normal)
- Pausendauer (BOS/normal)

Zeiten für Tonfolge-Auswerter

- Minimale Tondauer
- Maximale Tondauer
- Auswertersperzeit

Tonsystem

- ZVEI, ZVEI2, ZVEI3, CCIR, EEA

Alarmumsetzer

- Tonfolgen zweimal senden
- Wartezeit nach Auswertung
- Wartezeit nach Trägerabfall
- Maximale Zeit bis zur Aussendung
- Vorlauf nach Bandvertauschung
- Zusätzliche Auswertersperzeit
- Schlusstonfolge-Geber/Auswerter

I.3 Anzeige-Optionen

Angezeigte Zeileninhalte

- Titelzeile
- Zeilen 1-3
- Kanal/TKI zusammen in einer Zeile
- TKI in Fußzeile

Großanzeige

- Dauer Großanzeige (Kanal/TKI)

Texttabellen

- Auswahl der Texttabelle für Status, Anweisung, TKI

Status 5 / Status 9

- Definierte Anzeigedauer oder permanente Anzeige

Einblendungen

- Zeile für Einblendungen
- Welche Einblendungen zeigen
- Dauer der Monitoranzeige für FMS-Telegramme und Tonfolgen

I.4 Ein-/Ausgänge

PTT / Squelch

- PTT-Logik / Squelch-Logik
- Einstellungen für Audio-Squelch
- Funk immer / nur bei Squelch durchschalten

DIMM-Eingang

- Funktionen für DIMM-Eingänge an Auflage / Interface programmieren

Universal Input/Output

- Funktion des Universal In/Out programmieren

Schaltausgang

- Funktionen der Schaltausgänge an Auflage / Interface programmieren

Externe PTT (über Interface)

- Funktionen bei PTT vom Zweitgerät

Radio-Mute

- Parameter einstellen

I.5 Angeschlossene Geräte

- Funkgerät (wichtig bei Aufl. K2/K3)
- Kanalwahl 2stellig (2m-Band) oder 3stellig (4m-Band)
- Auflage einstellen

I.6 Beleuchtung

Display-Helligkeit

- Helligkeit einstellen bei Normal / Standby und Fahrzeuglicht an / aus

Tastenbeleuchtung

- Helligkeit einstellen bei Normal / Standby und Fahrzeuglicht an / aus

Standby-Beleuchtung

- Standby-Parameter einstellen

Hintergrundfarbe

- Rot/Grün/Blau-Anteile des Display-Hintergrunds einstellen

I.7 Allgemeines

Lautstärke

- Lautstärke beim Gerätestart einstellen
- FuG8-Lautstärke (nur über Interface) zusammen mit Commander 6 regeln

Poti-Werte LS-FuG8

- Lautstärkestufen am FuG8 einstellen

Ruf 1/2

- Vorlaufzeit / Nachlaufzeit einstellen

Sonstiges

- Sendezeitbegrenzung
- Tastenpiep
- Kanalwahl ausführen mit OK-Taste

Passwörter

- User-, Admin-, Masterpasswort setzen

Berechtigungen (jedes Menü)

- Frei erreichbar oder mit User- bzw. Admin-Passwort

I.9 Tasten

Tastenfunktion kurz/lang

- 2 unterschiedliche Funktionen für jede Taste frei programmierbar

Tastendauern kurz/lang

- Tastendruckzeit nach der Funktionen ausgeführt werden sollen

Sperre nach Abheben

- Im abgehobenen Zustand sind Tasten einzeln deaktivierbar

I.9 Tonsignale

Weckton-Editor (10x)

- Aus bis zu 10 Tönen, Pausen oder Wiederholungsfunktionen einen Weckton selbst definieren

Signaltöne definieren

- Standardtöne oder eigene Wecktöne verwenden

I.10 Sonderfunktionen

Müssen für Benutzung hier aktiviert sein:

- Sirenenruf (**Option!**), Tonfolge, Zielruf, Pagerruf, Folgetelegramm, FMS-Kennung, Lautstärke FuG8, Relais an/aus (**Option!**)

I.11 Relais-Opt. (Option!)

- Relais-Modus
- Relais-Start durch Träger oder Ruf
- Nachlaufzeit
- Nötige Dauer für Rufauswertung

II. Pegel-einstellungen

II.1 Standardpegel

- Ausgangspegel
- Eingangspegel
- Hörerpegel
- Mikrofonverstärkung Normalbetrieb
- Mikrofonverstärkung bei Notruf

II.2-5 Einzelpegel zum Funk/LS1/LS2/Hörer

- Für jede Signalquelle kann Minimal- und Maximalpegel eingestellt werden

II.6 Generatorpegel

- Tonfolge
- Ruf 1/2
- FMS 1800Hz-/1200Hz-Ton
- Weckton
- Sirenenton HIGH/LOW

II.7 Auswerterpegel

- Min. Pegel für Tonfolge-Auswertung
- Min. Pegel für FMS-Auswertung
- Pegel für Geräuschunterdrückung an
- Pegel für Geräuschunterdrückung aus

VI. Texte bearbeiten

VI.6 Allgemeine Texte

- Eigenen Text für Titelzeile eingeben (max. 24 Zeichen)

VI.7 Eigene Zeilentexte

- Eigenen Text für Zeilen 1-3 eingeben (max. 11 Zeichen)

VI.8 Einblendungen

- Eigene Einblendungstexte eingeben (max. 11 Zeichen)

III. Pegelton senden

- Sendet einen Pegelton mit wählbarer Frequenz

IV. Software-Stand

- Zeigt Software-Name, -Version und -Datum an

V. Seriennummer

- Zeigt die Seriennummer an

VII. DUC5 programmieren

- Ermöglicht die Registerprogrammierung eines angeschlossenen DUC5-Kurztextdisplays

VI.1 Statusanzeigen VI.2 Anweisungen VI.3 Taktische Kurzinfo

- Eigene Texte eingeben (max. 11 Zeichen)

VI.4 Zielrufe VI.5 FMS-Kennungen

- Aliasnamen für Zielrufe/FMS eingeben (max. 10 Zeichen)

VIII. Verbindungsdiagnose

- Zeigt an, zu welchen Geräten eine Verbindung besteht

IX. Werksreset

- Ermöglicht den Commander auf Werkskonfiguration zurückzusetzen

X. Erweiterte Sicherungsoptionen

- Ermöglicht das Anfertigen einer Sicherungskopie im C6-Speicher
- PC-Verbindung über Programmierbox

XI. TETRA-Konfiguration

- Ermöglicht Konfiguration des TETRA-Modus (**Option!** Siehe Beschreibung der TETRA-Interfaces)